



Schulnachrichten zum Zwischenzeugnis 2012

Nr. 3/Febr. 2012

Sehr geehrte, liebe Eltern,

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich im Namen des gesamten Kollegiums und aller Mitarbeiter Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für das Jahr 2012.



Personalia

Zum 01.02.2012 bzw. 17.03.2012 wird es in einigen Klassen zu Lehrerwechsel und daraus resultierend zu Stundenplanänderungen kommen. Der Grund hierfür ist erfreulich: Für Frau StR Dr. Melanie Uttenreuther und Frau FL Sonja Ehrhardt beginnt die Zeit des Mutterschutzes. Wir wünschen ihnen und ihren Familien bereits jetzt alles Gute für die kommenden Wochen.

Einen Teil der Stunden wird Frau FOL Pia Dormann-Folger zusätzlich übernehmen; für die Übernahme der verbleibenden Stunden konnten wir Frau LAss Anna Dürrbeck, Frau LAss Julia Ullrich und Frau FL Claudia Behr gewinnen.

Neuanmeldungen

Der **Informationsabend** für die neu eintretenden Schülerinnen findet in unserer Aula am **14.03.2012** um **19.00 Uhr** statt. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm. Beachten Sie bitte auch die Hinweise im „Fränkischen Tag“ bzw. in den Gemeindeblättern und im Heinrichsblatt.

Sie werden an diesem Abend über die Real-Schullaufbahn, über die besonderen Angebote der Maria-Ward-Realschule und über die Aufnahmemodalitäten und Termine informiert.

Wir freuen uns sehr, dass wir im nächsten Schuljahr wieder eine zusätzliche Musikstunde (sog. Chorklasse) auf freiwilliger Basis anbieten können. Neu bieten wir die gebundene Form der Ganztagesesschule für eine 5. Klasse an; auch die offene Ganztagsbetreuung („Tagesschule“) wird weitergeführt werden.

Externe Evaluation

Sehr verehrte Eltern,

das Selbstverständnis katholischer Schulen verpflichtet, zum Wohl der ihnen anvertrauten Schülerinnen, über die Gegebenheiten und Prozesse an der Schule nachzudenken und sie kritisch zu reflektieren. Ziel ist es dabei, die Qualität von Erziehung und Bildung noch weiter zu verbessern, denn „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“ (Philip Rosenthal).

Unsere Schule nimmt diese Verpflichtung ernst, bleibt nicht auf dem bereits erreichten Niveau stehen und arbeitet im Rahmen der inneren Schulentwicklung (interne Evaluation) sehr erfolgreich.

Im Februar/März 2012 erfolgt nun die Externe Evaluation unserer Schulen: das Team unter Leitung von Herrn OstR Merz vom Kath. Schulwerk wird versuchen, einen möglichst umfassenden Einblick von der Schule zu erhalten. Deshalb wird es Unterrichtsbesuche, Gespräche mit allen Gremien und eine Befragung der Schülerinnen, der Lehrkräfte/Mitarbeiter und der Eltern geben. Ihre Meinung, liebe Eltern, Ihre Sicht der Dinge, Ihre Erfahrungen sind uns sehr wichtig. Bitte nehmen Sie an der Befragung teil (auch als Eltern volljähriger Schülerinnen). Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig, die Anonymität und der Datenschutz sind garantiert.

Der Fragebogen im Anhang dieser Schulnachrichten ist in zwei Abschnitte gegliedert.

Der erste Abschnitt nennt 35 Sätze zur realen Schule. Bitte beurteilen Sie, inwieweit Sie diesen Aussagen über unsere Schule jeweils zustimmen können, und setzen Sie ein Kreuzchen bei der entsprechenden Antwortoption.

Der zweite Abschnitt nennt 35 Sätze zu einer Katholischen Schule, wie sie Ihrer Meinung nach idealerweise sein sollte. Bitte bringen Sie auch zu diesen Aussagen jeweils Ihre Einschätzung mit jeweils einem Kreuzchen zum Ausdruck.

Wenn Sie bei einem Satz oder einer Frage keine Einschätzung bzw. Antwort geben können oder wollen, so setzen Sie bitte kein Kreuzchen.



Bitte lassen Sie den ausgefüllten Fragebogen im beigefügten Kuvert (ohne Beschriftung!) bis **spätestens 10.02.2012** bei den Klassenleitern abgeben. Jeder Fragebogen ist für das Gesamtbild der Schule wichtig.

Kuverts, die nach dem 10.02.2012 abgegeben werden, können nicht mehr ausgewertet werden!

Wir bedanken uns bereits jetzt sehr herzlich für Ihre Mitarbeit und freuen uns auf eine gewinnbringende Evaluation.

Zwischenzeugnis

Hier einige Hinweise unserer Schulpsychologin, Frau Schleifer, zum Zwischenzeugnis.

In wenigen Tagen wird Ihre Tochter das Zwischenzeugnis erhalten. Dieses gibt Rückmeldung über den Leistungsstand der Schülerin im ersten Schulhalbjahr und ist deshalb oft Ausgangspunkt für Familien zu überlegen, wie es in den folgenden Monaten weitergehen soll. Viele Schülerinnen freuen sich über ihre Leistungsergebnisse und der Erfolg trägt dazu bei, sich weiterhin anzustrengen. Andere Schülerinnen sind nicht zufrieden mit dem Erreichten. Ein Zeugnis sollte weder verharmlost noch dramatisiert werden. Es stellt kein endgültiges oder unabänderliches Urteil dar. In den kommenden Monaten ist genügend Zeit, schlechte Leistungen auszugleichen.

Besprechen Sie gemeinsam, welche der vielen Faktoren, die für das Zustandekommen von Noten verantwortlich sind, eine Rolle spielen: Die Begabung, Vorkenntnisse, Motivation, das Lernverhalten, das Lernumfeld oder die Mitarbeit im Unterricht. Im Gespräch ist es wichtig, dass nicht Vorwürfe und Enttäuschung im Vordergrund stehen, sondern die Überzeugung, dass Veränderungen möglich sind. So können Wissenslücken z. B. durch Nachhilfestunden geschlossen werden. Aktivere Mitarbeit im Unterricht führt dazu, dass der Unterricht nicht so langweilig ist und dass der Stoff schneller und besser verstanden wird. Die Schülerin selbst sollte einen Plan erstellen und auflisten, welche Lücken sie hat und wie sie den nachzuholenden Lernstoff einteilen will. Dabei sollte sie sich nicht zuviel vornehmen, sondern lieber jede Woche kleine Einheiten wiederholen, weil sonst die Gefahr besteht, dass die Lust am Lernen bald verfliegen ist.

Wenn Sie sich trotz gemeinsamer Überlegungen nicht sicher sind, wie es weitergehen soll, stehen wie immer die Fachlehrkräfte sowie die Beratungslehrer und ich Ihnen gerne für Gespräche zur Verfügung.

Alles Gute für das zweite Schulhalbjahr wünscht Ihnen und Ihrer Tochter

Ulrike Schleifer, Schulpsychologin

Am Freitag, 17.02.2012 erhalten alle Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 zu Beginn der 6. Unterrichtsstunde ihre Zwischenzeugnisse. Der Unterricht endet um 12.30 Uhr.

Schulrechtliches

- Mit dem Zwischenzeugnis erhalten Sie - um Tendenzen im Notenbild Ihrer Tochter aufzuzeigen - zusätzlich einen „**Zwischenbericht über den Leistungsstand**“.
- Bezüglich des **Wiederholens** gelten die bekannten Regelungen: Wiederholung ist nicht zulässig für Schülerinnen, die dieselbe Jahrgangsstufe zum zweiten Mal wiederholen müssten bzw. für Schülerinnen, die nach dem Wiederholen einer Jahrgangsstufe auch die folgende wiederholen müssten. Auch innerhalb der Jahrgangsstufen 5 bis 7 ist ein zweimaliges Wiederholen nicht zulässig.
- Die **Höchstausbildungsdauer** beträgt an der Realschule 8 Jahre. Die freiwillig wiederholten Klassen werden bei der Höchstausbildungsdauer mitgezählt.
- **Schulwechsel zur Wirtschaftsschule**
Gefährdete Schülerinnen ab der 7. bzw. 9. Jahrgangsstufe können einen Wechsel zu den Wirtschaftsschulen beantragen. Nähere Informationen sind bei den jeweiligen Sekretariaten oder bei unserem Beratungslehrer Herrn Schicker zu erhalten.
- Sollten Sie ein **Beratungsgespräch** über die weitere schulische Laufbahn Ihrer Tochter wünschen, steht Ihnen Herr Schicker (Montag und Donnerstag von 9.45 bis 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung) als Beratungslehrer zur Verfügung.
- **Entschuldigungspraxis (zur Erinnerung)**
Sollte Ihre Tochter mehr als 1 Tag erkranken, muss **jeder weitere Krankheitstag** im Sekretariat zwischen 7.15 Uhr und 8.00 Uhr telefonisch gemeldet werden. Sonst müssen wir bei Ihnen anrufen

um sicherzustellen, dass sich Ihre Tochter zu Hause befindet und nicht aus anderen Gründen (z. B. Unfall) im Unterricht fehlt.

- **Schulgeldbescheinigungen**

Zusammen mit dem Zwischenzeugnis erhalten Sie die Schulgeldbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt für das Kalenderjahr 2011.

Schulforum

Das Schulforum ist das einzige Gremium, in dem sich Elternvertreter, Schülerinnenvertreter (SMV) und gewählte Vertreter des Kollegiums unter Vorsitz der Schulleitung regelmäßig treffen und gemäß § 23 RSO Angelegenheiten besprechen und beschließen, die für alle Beteiligten von Interesse sind, z. B. Fahrtenprogramme, Schulprofil etc.

In der letzten Sitzung stand das Thema „Gesunde Schul- und Pausenverpflegung“ auf der Tagesordnung – ein Dauerbrenner!

Nach leidenschaftlicher Diskussion wurde der folgende Kompromiss einstimmig verabschiedet:

- das Getränkeangebot der Automaten wird modifiziert (z. B. Wasser mit und ohne Kohlensäure),
- geplant ist eine Wasserzapfstelle im Schulhaus (vorherige Güteprüfung des Leitungswassers); hier können mitgebrachte Flaschen aufgefüllt werden,
- einmal pro Woche – jeweils am Mittwoch! – werden die Bäcker ein verändertes Sortiment anbieten: Vollkornbrote/ -brötchen mit Käse/Salat belegt, Obstauswahl.

Ich möchte Sie, liebe Eltern, bei dieser Gelegenheit bitten, das Thema „Gesunde Verpflegung“ sich zu eigen zu machen und Ihren Töchtern gesunde Pausenverpflegung mitzugeben. Natürlich soll es zwischendurch einmal eine Süßigkeit zur Belohnung oder als „Nervennahrung“ geben, doch die Ernährung mit Fastfood-Produkten mittags und Süßem in den Pausen darf nicht zur Regel werden.

Das Schulforum wird sich weiter mit diesem Thema befassen.

Veranstaltungen

1. **Maria-Ward-Woche**

Wir freuen uns sehr, dass auch heuer wieder in der Woche vom 25. bis 31.01.2011 Schwestern der Congregatio Jesu unsere Schülerinnen über das Leben und Wirken ihrer Ordensgründerin Mary Ward informiert haben. Herzlicher Dank ergeht an die Hausoberin Sr. Ursula, ihre Mitschwestern, an Frau Sponzel und die Fachschaft Religion.

2. **Elternabend der 5. Jahrgangsstufe – Sexualkunde (Zyklus-Show)**

Der Lehrplan schreibt für die Jgst. 5 Sexualkundeunterricht vor. In diesem Unterricht werden keine Leistungsnachweise erhoben. Seit einigen Jahren bereits wird zu dieser Unterrichtseinheit eine auswärtige Referentin, die sehr einfühlsam die Mädchen auf die Probleme der Pubertät vorbereitet, eingeladen. Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht, weil das Gespräch zum einen von Frau zu Frau, zum anderen mit einer Nicht-Lehrkraft leichter fällt. Am Einführungsabend, **Donnerstag, 02.02.2012 um 19.00 Uhr** werden Sie als Eltern umfassend informiert, wie und mit welchem Unterrichtsmaterial dieser Unterricht gestaltet wird.

3. **Girls´ Day am Donnerstag, 26.04.2012**

Unternehmen und Organisationen in ganz Deutschland öffnen an diesem Tag ihre Tore, um Mädchen Einblicke in technische und naturwissenschaftliche Bereiche zu ermöglichen. Mögliche Teilnehmerinnen: 8. Jahrgangsstufe.

Informationen unter: www.girls-day.de

Befreiungen sind mindestens eine Woche vorher bei der Schulleitung zu beantragen.

Ferienordnung 2011/2012

Das Kultusministerium gab an die Schulen die aktualisierte Ferienordnung für das Schuljahr 2011/2012 heraus:

Frühjahr/Fasching 2012:	18.02.2012 – 26.02.2012
Ostern 2012:	31.03.2012 – 15.04.2012
Pfingsten 2012:	26.05.2012 – 10.06.2012
Sommerferien 2012:	01.08.2012 – 12.09.2012

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag.

Termine

- Der **Informationsabend für die Eltern von neu Eintretenden Schülerinnen** findet am **Mittwoch, 14.03.2012 um 19.00 Uhr** in der Aula statt.
- Der **Elternabend für die 6. Klassen**, an dem die verschiedenen Zweige der Realschule vorgestellt werden, findet am **Dienstag, 27.03.2012, 19.00 Uhr** in der Aula statt. Anmeldeschluss für die Aufnahme in die verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen ist der **26.04.2012**.
- Die **allgemeine Voranmeldung für die 6-stufige Realschule und das Gymnasium** findet am **30.04. und 02.05.2012** von **14.00 bis 17.30 Uhr** statt.
- Am **Freitag, 27.04.2012** von **08.00 Uhr bis 13.00 Uhr** besteht die Möglichkeit, **Geschwister** für die 5. Klasse Realschule bzw. Gymnasium anzumelden.
- Der **Anmeldeschluss** für den **Qualifizierenden Hauptschulabschluss** ist am **01.03.2012**. Die Kaulbergschule Bamberg hat mitgeteilt, dass sich Bamberger Schülerinnen der Realschule, die teilnehmen wollen, dort anmelden müssen:
Schulhaus, Schulplatz 5, Tel. 0951 955470 (andere Schülerinnen in ihrem Schulsprengel). Weiteres teilen Ihnen die Beratungslehrkräfte gerne mit. Bitte informieren Sie auch die Schule, wenn sich Ihre Tochter für den Quali meldet. Nach Mitteilung des Schulamtes sollen nur Schülerinnen am externen Quali teilnehmen, bei denen berechnete Zweifel am Erreichen der Mittleren Reife bestehen.
- **Ein Angebot für Alleinerziehende**
Leiten Sie auch ein kleines, erfolgreiches Familienunternehmen - Allein?
Dann laden wir Sie zu fünf „Dreihürgesprächen“ am **Sonntagnachmittag, 15.00 bis 17.00 Uhr** im Schülerinnencafé in der Edelstraße, ein. Neben einem thematischen Impuls wird Zeit für Austausch und Gespräch und eine Tasse Kaffee sein. Für eine kostenlose Kinderbetreuung ab drei Jahren ist bei Bedarf gesorgt.
Termine und Themen können Sie dem Flyer entnehmen, den unsere Schülerinnen der Unterstufe von Frau Sponsel erhalten. Grundsätzlich können alle Interessierten an diesen Treffen teilnehmen. Wenn Sie also Bedarf haben, kann Ihre Tochter im Sekretariat nach den Faschingsferien einen Flyer abholen, oder Sie informieren sich auf unserer Homepage-Seite über dieses Angebot und melden sich dann im Sekretariat für die „Dreihürgespräche“ an. Die Treffen sind kostenlos und werden von Frau Sponsel (Schulseelsorgerin) und Frau Einwich geleitet.
- **Gesprächskreis „Scheiden der Eltern tut weh“ für Schülerinnen**
Wir freuen uns, dass wir nach den Faschingsferien auch für unsere Schülerinnen, deren Eltern sich getrennt haben oder gerade trennen, eine Möglichkeit zum Austausch bieten können. Der **Gesprächskreis „Scheiden tut weh“** findet im Meditationsraum unserer Schule, jeweils an **fünf Donnerstagen, jeweils von 13:15 bis 14:45 Uhr**, statt. Dieses altersübergreifende Angebot versteht sich als unterstützendes und begleitendes Bewältigungsangebot und ist keine therapeutische Gruppe. Die Schülerinnen haben einen Raum, in dem sie geschützt und unvoreingenommen ihre Gefühle, Empfindungen aber auch Fragen kommunizieren können und von „Gleichgesinnten“ Tipps im Umgang mit der veränderten Situation bekommen. So können sich Schülerinnen, die sich in einem unterschiedlichen „Trennungsstadium“ befinden, gegenseitig stützen und Erfahrungen weitergeben. Dieses Angebot ist selbstverständlich kostenlos, freiwillig und es gilt Vertraulichkeit für alle. Begleitet werden diese Treffen von Frau Sponsel und Frau Körber (Dipl. Soz. Päd., Mediatorin). Die Termine und die Einverständniserklärung finden Sie auf dem Flyer, den Frau Sponsel an interessierte Schülerinnen verteilt. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Sponsel (Tel. Sekretariat der Schule: 0951 296080) gerne zur Verfügung.

Terminübersicht

FEBRUAR:

Donnerstag, 02.02.2012, 19.00 Uhr	Elternabend Zyklusshow
Montag, 06.02.2012, 14.00 – 16.00 Uhr	Lehrerfortbildung: Gedächtnistrainer Staub
06. – 10.02.2012	Abgabe der Evaluationsbögen der Eltern
Mittwoch, 08.02.2012	Maria-Ward-Stunde für alle Schülerinnen der 5. Jgst. in der Aula
Samstag, 11.02.2012, 10.00 – 16.00 Uhr	Familienmesse in der Stauffenberg-Schule
Montag, 13.02.2012	Unterstufenfasching (6. Std. entfällt für alle 5. und 6. Klassen)
Freitag, 17.02.2012	Ausgabe der Zwischenzeugnisse
Freitag, 17.02.2012, 6. Std.	Zeugnisverteilung durch die Klassenleiter
18. bis 26.02.2012	Frühjahrsferien

Dienstag, 28.02.2012

MÄRZ:

04. bis 09.03.2012

05. bis 09.03.2012

05. bis 09.03.2012

Dienstag, 20.03.2012, 19.00 Uhr

Dienstag/Mittwoch 27./28.03.2012

Mittwoch, 28.03.2012, 19 Uhr

31.03. – 15.04.2012

APRIL:

Dienstag, 24.04.2012

Freitag, 27.04.2012, 8.00 – 13.00 Uhr

Montag, 30.04. und Mittwoch, 02.05.2012

VERA-Test Englisch 8. Jahrgangsstufe

Skikurs

Praktikumswoche der 9. Klassen

An einem Schulvormittag Zyklusshow für je eine 5. Klasse

Elternabend der 9. Jahrgangsstufe

Berufsfindung mit Herrn Schwab von der Agentur für Arbeit

Abschlussprüfung **Speaking Test** in Englisch

10. Jahrgangsstufe

Hausmusikabend in der Aula

Osterferien

2. Elternsprechtage

Geschwisterkindanmeldung

Vorläufige Anmeldung

Einladung

Unserem Förderverein ist es auch in diesem Schuljahr wieder gelungen hochkarätige Referenten an unsere Schule zu holen. Zu den folgenden Vorträgen sind Sie, liebe Eltern, sehr herzlich eingeladen. Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme unten anzukreuzen.

- Am **06.02.2012** wird **Herr Gregor Staub** (Gedächtnistrainer aus der Schweiz) vormittags Veranstaltungen für die Schülerinnen der 8. und 10. Jgst. abhalten. Nachmittags (14.00 bis 16.00 Uhr) findet eine Lehrerfortbildung in der Aula statt. Für Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schularten ist die Teilnahme kostenlos – um telefonische Anmeldung im Sekretariat wird gebeten. Sehr herzlich begrüßen wir auch Kolleginnen und Kollegen aus der Elternschaft unserer Schülerinnen. Um 18.30 Uhr spricht Herr Gregor Staub im Audimax der Universität in der Feldkirchenstraße. Es ergeht herzliche Einladung.
- Am **16.02.2012** wird in einer Sondersitzung des Schulentwicklungsteams am Nachmittag Herr Dr. Matthias Pfeufer vom Religionspädagogischen Zentrum in Bayern zum Thema „**Katholisches Profil**“ sprechen. Interessierte Eltern sind sehr herzlich eingeladen.
- Am **07.03.2012** hält Herr Matthias Lange vormittags mit den Schülerinnen der 8. Klassen eine Veranstaltung zum Thema „Soziale Netzwerke“ ab. Um 18.00 Uhr sind vorrangig die Eltern unserer Achtklässlerinnen (sie erhalten noch einen Elternbrief!) zum Abendvortrag mit dem Titel: „**Soziale Netzwerke – die (un)heimlichen Miterzieher**“ eingeladen.

Hinweis

Diese Schulnachrichten, Berichte von Veranstaltungen und Terminankündigungen (vor allem auch kurzfristige Änderungen!) finden Sie auf unserer stets aktualisierten Homepage:

www.maria-ward-realschule-bamberg.de

Mit freundlichen Grüßen und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit

Barbara Hauck, RSDin i. K.

✂-----

Empfangsbestätigung bitte bis 10.02.2012 bei der Klasseleitung abgeben!

Hiermit bestätigen wir/bestätige ich den Empfang des 3. Elternrundbriefes.

- Ich nehme mit Personen am Vortrag von Herrn Gregor Staub am 06.02.2012 im Audimax der Universität (Feldkirchenstraße) teil.**
- Ich nehme mit Personen am Vortrag von Herrn Dr. Matthias Pfeufer am 16.02.2012 in der Aula der Maria-Ward-Realschule teil.**
- Ich nehme mit Personen am Vortrag von Herrn M. Lange am 07.03.2012 teil.**

Name der Schülerin:, Klasse: R

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten